

13. Mai 2020

Postulat

von Roger Bartholdi (SVP)
und Stephan Iten (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ein Massnahmenplan erstellt werden könnte. In diesem soll festgehalten werden, wie das Gewerbe und die Wirtschaft entlastet und gefördert werden kann. Der Massnahmenplan soll mit den Direktbetroffenen gemeinsam entwickelt und dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Begründung:

Die Schweiz wird nach Ansicht von Thomas Jordan, Präsident der Schweizerischen Nationalbank, noch Jahre an den Kosten der Corona-Krise zu kauen haben. Die Krise sei weltweit dramatisch und treffe auch die Schweizer Wirtschaft hart.

Reto Helbling, CFO von Zürich Tourismus (Leiter Finanzen und stellvertretender Direktor) sagt: «Nach zehn Rekordjahren in Folge sehen die Aussichten für die kommenden Quartale und Jahre nicht gut aus. Wir rechnen im zweiten und dritten Quartal mit bis zu 95 Prozent weniger Übernachtungen. Auch das vierte Quartal 2020 wird rund 60 Prozent unter den Vorjahreswerten liegen. Selbst 2021 erwarten wir nur eine geringe Erholung. Von einer Annäherung an die vergangenen Spitzenjahre dürfen wir frühestens 2023 ausgehen.»

